

## EINFLUSS UND INDUKTION

Der denkende Verstand und seine Vergrößerung oder Niedertracht – das „Ich“ (die Psyche) – getrennt vom Leben, d.h. das *Chittavritti* getrennt von *Chaitanya*, d.h. der Intellekt getrennt von Intelligenz, ist immer daran interessiert, von anderen Verstandesformen beeinflusst zu werden. Der denkende Verstand ist auch darauf bedacht, andere Verstandesformen durch Propaganda und Werbung, Kampagnen, Überzeugen, Drohen und Verlocken zu beeinflussen. Auf diese Weise wirken Politiker, Priester, Gurus, Psychotiker, Einschüchterer, Angreifer, Terroristen, Wahrsager, Astrologen oder Angsteinflößer auf verheerende Weise in den Leben der Menschen.

Leben kann kein anderes Leben beeinflussen und tut es nicht. Es ist das einzigartige Erblühen bei jeder Gelegenheit ohne jede Fragmentierung in seiner Universalität. Leben ist eine wunderbare und geheimnisvolle Vielfalt ohne jegliche Trennung! Wird das erkannt, dann wird der Mensch offen sein für eine Energie des Verstehens ohne die Bürde mentaler Umtriebe, wie sie von der Gesellschaft und ihren Machenschaften auferlegt werden. Die Menschen werden offen für ein Erwachen der Intelligenz, welche aufgrund der beherrschenden Aktivität des trennenden „Ich“ latent bleibt.

Induktion ist ein natürlicher Lebensprozess wie elektromagnetische Induktion. Wenn die täuschende Zweiteilung im inneren Wesen eines Menschen aufgelöst wurde und wenn eine andere Person in Kontakt kommt und mit ganzem Herzen lauscht, kann die innere Dualität im Zuhörer, welche die „Ich“-heit entstehen lässt, durch den Prozess der Induktion verschwinden, die dann eine radikale Transformation der Befreiung vom „Ich“ ist – nicht bloß ein Wiederaufbau. Dann ist das „Ich“ nur als Bezugspunkt gegenwärtig, als ein Koordinator aus praktischen Gründen – nicht aufgrund von Bestrebungen, Druck, Widersprüchen und Verzerrungen psychologischer Natur.

Ein magnetischer Stahlstab kann nur in einer Eisenstange Magnetismus induzieren. Die Induktion ist nicht möglich bei einem hölzernen Stab. Darüber hinaus ist der induzierte Magnetismus in einem Eisenstab nur vorübergehend, während er in einem Stahlstab permanent ist. *Svadyay* und *Tapas* (das Reflektieren über die „Ich“-heit und die Kriyapraxis) können uns in Eisen und Stahl verwandeln. Die Botschaften, die gelegentlich von Kriyaban-Devotees empfangen werden, weisen darauf hin, dass ein solcher Induktionsprozess geschieht und dass dies nicht von der Gurupersönlichkeit beeinflusst wird. Der Guru-Prozess ist auch ein Induktionsprozess.

Lasst uns diesen Prozess in einem promovierten Gelehrten (der Physik), einem Kriyaban-Devotee der Benares Hindu Universität betrachten, der ein Gedicht aus der Energie des Verstehens verfasst hat: ---

*Die Forschung, die unsere Gruppe im technischen Bereich durchführt, befasst sich mit körpereigenen Rhythmen, genetischen und physiologischen Rhythmen, die auf Licht, Dunkelheit, Hormone und andere Energie reagieren. Die beteiligten Zentren unterscheiden sich vermutlich von jenen Zentren im Gehirn, welche Rhythmen musikalisch wahrnehmen. Unsere Forschung zeigt, wie unendlich wenig wir wissen oder verstehen und doch reagiert unser Körper auf beide Arten von Rhythmen auf tiefen und komplexen Ebenen in einer Weise, zu der unser armseliger Verstand nicht fähig wäre.*

*Die Essenz von einem Teil von Guruji's Botschaften, wie dieser Körper sie gehört hat:*

*Strebe nicht danach, fromm zu sein, strebe nicht danach, ein Sünder zu sein,  
strebe nicht danach, als letzter fertig zu werden, strebe nicht danach, der Sieger zu sein.  
Suche nach nichts, lass das Leben geschehen,  
ein Ende des Konflikts, ein Ende des „denkenden Verstands“.  
Komm aus deinen Höhlen heraus und den Täuschungen der Macht,  
sieh das Licht, nimm die Blume wahr.  
Sei erhaben, sei nichts, singe einfach.  
Kein Krieg wird gekämpft oder gewonnen, keine Vergeltung oder ein Austausch.  
Singe jetzt von der ewigen Freude, der Freude, die durch das Verstehen kommt.  
Mögen unsere Kämpfe mit dem Lied enden und der Sänger, der singt.  
Lass den Rhythmus der Liebe, die das Leben ist, ihr eigenes wahres Lied singen.*

***Jai ewige Poesie. Jai dem Lied der Liebe. Jai dem Lied von niemandem.***